

Folie 1: Vortragsankündigung

**Vortrag am 31. 5. 2007, in Berlin, auf der Fachtagung zum
Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation
von Nandana & Karl Nielsen**

Folie 2: Glas halb leer/voll

Lass uns noch was trinken, bevor wir anfangen. (pessimistisch): Dein Glass ist ja **schon halb leer**.
(optimistisch): Nein, mein Glas ist **noch halb voll**. (pessimistisch): Nein, es ist schon halb leer.
(optimistisch): Nein, schau doch genau hin - es ist immer noch halb voll.
Nandana, was meinst du, wie die Menschen hier das sehen? -> (Nandana fragt die Zuhörer.)

Denken Sie doch bitte jetzt mal an eine Aufgabe, an der Sie arbeiten.
Jetzt denken Sie: „Ich habe **erst** die Hälfte geschafft“. Welche emotionale Wirkung erleben Sie?
Jetzt denken Sie daran: „Ich habe **schon** die Hälfte geschafft“ Wie erleben Sie das emotional?
Bei wem macht es einen Unterschied? -> (Karl fragt die Zuhörer)
Je nach dem, wie Sie etwas betrachten, hat es eine andere **Wirkung** auf Sie.

Folie 3: zu NLP

Lassen Sie uns ein paar einleitende Worte zu NLP sagen, bevor wir auf den Überblick eingehen.

NLP ist die Abkürzung für Neuro Linguistisches Programmieren.
Sie können NLP auch verstehen als Abkürzung für: „**Neue Lösungs Perspektiven**“.
Es ist für uns eine Anleitung zur bewussten Wahl der **Perspektive**
Mit NLP **wählen Sie die Perspektive, die Sie motiviert und begeistert**.
Im NLP interessiert uns, was Menschen innerlich machen, die besonders erfolgreich und glücklich sind. Das bedeutet für uns: „**Lernen von den Besten**“ und die Besten **modellieren**.
Dabei steht im NLP **der Mensch im Mittelpunkt** mit seinem Potential, seiner Begeisterung und seinem ganzen Sein. Sowohl die Kommunikation innerhalb eines Menschen als auch die zwischen Menschen.
Wenn die Kommunikation innerhalb eines Menschen oder zwischen Menschen überwiegend gut ist, betrachten wir das als **Kommunikationskultur**.
Kommunikation lässt sich trainieren. NLP hat die Methoden dafür.

Sie können wählen ein halbvolles oder ein halbleeres Glas zu sehen. Ein halb volles Glas wirkt emotional anders als ein halb leeres. Im NLP interessiert uns ganz pragmatisch die erfolgsfördernde Wirkung.
Das meinen NLPler mit Sätzen wie: „**Wenn's wirkt, war's NLP.**“ oder „**NLP ist Wirklichkeit.**“
Es ist dasselbe Glas und beide haben Recht. Trotzdem erzeugen die unterschiedlichen Sichtweisen gegensätzliche emotionale **Wirkungen**.

Menschen konstruieren ihre **Wirklichkeit** in ihrem Gehirn.
NLP hilft Ihnen Ihre Wirklichkeit erfolgreich zu gestalten.

Wir wissen, dass viele sehr unterschiedliche **Meinungen zu NLP** existieren.
Auch wir hatten zu verschiedenen Zeiten sehr unterschiedliche Meinungen dazu.
Es gab Zeiten, da fanden wir NLP sehr oberflächlich.
Bis wir Weisheit und Tiefe im NLP entdeckten dauerte es einige Zeit.

Inzwischen wenden wir NLP jetzt fast schon ein viertel Jahrhundert an. Und wir wissen, dass NLP auch heute noch teilweise in unprofessioneller Form angeboten wird.
Heute laden wir Sie bei unserem Vortrag und Workshop dazu ein:
Bitte bilden Sie sich jetzt hier Ihre eigene Meinung zum Stand des professionellen NLP.

Die Entwicklung von NLP begann an einer **amerikanischen Universität** von 1972 bis 1978. Auf dem Hintergrund der wissenschaftlichen Arbeiten zur Wahrnehmungspsychologie, Allgemeinen Semantik, Systemtheorie, Lerntheorie, und Linguistik.

Durch die Modellierung herausragender Kommunikatoren entstanden damals die ersten grundlegenden NLP-Methoden. Seither erforschen NLPler wie Menschen etwas besonders gut machen. Daraus entwickeln sie leicht lernbare **Schritt-für-Schritt-Methoden** für Bereiche, wie zum Beispiel: Coaching, Mitarbeiterführung, Seminare, Unterricht, Therapie und Change Management.

In unserem Vortrag haben wir später kleine **Schritt-für-Schritt-NLP-Methoden** integriert, damit Sie NLP auch hautnah erleben können:

Den „New Behavior Generator“ aus dem Bereich „Neuro“,
„Behindernde Generalisierungen“ aus dem Bereich „Linguistisches“
und die „1.2.3. Position“ aus dem Bereich „Programmieren“.

Wir nennen unsere Form des NLP: **„NLP mit Weisheit.“**

Weisheit hat etwas zu tun mit Lebenserfahrungen, Einsichten und innerer Reife.

Die NLP-Methoden sind zusammengefasste bewährte Lebenserfahrungen, die in Schritt-für-Schritt-Anleitungen organisiert sind. Sie unterstützen Einsicht, Erkenntnis und Selbstverantwortung.

Deshalb ist für uns NLP auch Weisheit. Im Sinne des Spruches, der schon 500 Jahre vor Beginn unserer Zeitrechnung über dem Tempel von Delphi stand: **„Erkenne dich selbst“**

Richtig angewendet ist NLP, außer einer **großen Sammlung effektiver Kommunikationsmethoden**, auch Kommunikationskultur, Weisheit und Selbsterkenntnis.

Folie 4: Tabelle von Gallup

Wenn, nach den Ergebnissen der Umfragen des Meinungsforschungsinstitutes Gallup, heute nur 13% der Mitarbeiter in deutschen Unternehmen sich emotional an ihr Unternehmen gebunden fühlen, 69% Dienst nach Vorschrift machen und 18% bereits innerlich gekündigt haben, dann fehlt es in vielen deutschen Unternehmen an **Kommunikationskultur**, Corporate Identity, Employer Branding, Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterloyalität.

Dann ist es Zeit, dass der **Mensch wieder im Mittelpunkt** steht.

Zeit **von den Besten zu lernen**, die eine hervorragende Wirtschaftskultur haben.

Deshalb ist aus unserer Sicht der Deutsche Preis für Wirtschaftskommunikation zur Förderung von Kommunikationskultur in deutschen Unternehmen so wichtig.

Bevor wir Ihnen jetzt gleich einen Überblick über den Inhalt unseres Vortrages geben, möchten wir jetzt die Gelegenheit nutzen, **den Studierenden und Lehrenden der FHTW** für ihr praxisnahes Engagement und all die viel Arbeit die sie in die Organisation des Deutschen Preises für Wirtschaftskommunikation und die kostenlose Fachtagung dazu investiert haben, **ganz herzlich zu danken**.

Wir sind stark beeindruckt von diesem praxisnahen Studium und den kreativen und innovativen Ideen, die hier umgesetzt werden. Natürlich gilt unser Dank auch alle denen, die den Deutschen Preis der Wirtschaftskommunikation fördern und in irgend einer Weise daran beteiligt sind, vor allem auch den Finalisten, die heute hier für ihre vorbildliche Kommunikationskultur in ihrem Unternehmen in der Endrunde sind.

Wir hoffen, dass in Zukunft viele andere Unternehmen in Deutschland von diesen vorbildlichen Unternehmen lernen und profitieren.

Im Sinne von: „Lernen von den Besten“, wie im NLP.

Folie 5: Überblick zum Vortrag

1. Wer ist hier: Sie & wir
2. Die Entwicklung des NLP von 1972-1978 an der Universität in Kalifornien
3. Die weitere Entwicklung des NLP: Professionalisierung, Ausbildungen, Qualitätsstandards, Ethikrichtlinien, Verbände
4. Kleine Übungen aus dem NLP: New Behavior Generator, Behindernde Generalisierungen, 1.2.3. Position
5. NLP-Axiome: Die Grundeinstellungen im NLP
6. Zusammenfassung & Ausblick

Folie 6: Wer ist hier

1. Studierenden und Lehrende der FHTW
2. Berufstätige
3. Mitarbeiter der prämierten Firmen
4. Menschen ohne Kenntnisse von NLP
5. Menschen, die NLP schon hautnah erlebt haben

Folie 7: zu uns

Wir gehören beide zu der Gruppe, die NLP schon hautnah erlebt hat. Schon seit 1985.
Wir sind beide Diplomsoziologen und Diplompsychologen
beide NLP-Lehrtrainer und Lehrcoach
und leiten zusammen das NLP & Coaching Institut Berlin.
Wir sind Mitbegründer und Mitveranstalter der NLP & Coaching Weltkongresse
Unsere Hauptbeschäftigungen sind NLP-Ausbildungen, Coachausbildungen, Kommunikationstraining, Moderation und Coaching

Folie 8: IN & ICI

Wir setzen uns auch weltweit für Ethik, Qualität und Professionalität im NLP ein und in Bereichen in denen NLP angewendet wird, wie z.B. im Coaching.
Besonders im Coaching, weil die NLP-Methoden ausgesprochen hervorragende Coaching-Methoden sind. Beim Coachen von Einzelpersonen genauso wie beim Teamcoaching.
Dabei verstehen wir Coaching als professionelle Unterstützung anderer beim Erreichen der Ziele, die sie sich gesetzt haben.
Auf der globalen Ebene haben wir deshalb die Internationale Vereinigung von NLP-Instituten und die Internationale Vereinigung von Coaching-Instituten mitgegründet und übernehmen dort auch aktiv Verantwortung.

Folie 9: Bandler, Grinder, Cameron-Bandler (Lebeau), DeLozier- Dilts

NLP steht für Neuro Linguistisches Programmieren. Es ist im Wesentlichen eine Methodensammlung für professionelle Kommunikationskultur. Sowohl für verständnisorientierte intrapersonelle Kommunikation, als auch für empfängerorientierte interpersonelle Kommunikation.

Die erste Phase der Entwicklung von NLP war an der Universität von Kalifornien in Santa Cruz in den Jahren 1972 bis 1978.
Die Erfinder waren Richard Bandler, Professor Dr. John Grinder, Leslie Cameron-Bandler (Lebeau), Judith DeLozier und Robert Dilts.
Professor Dr. John Grinder war damals an dieser Universität Professor für Linguistik.

Folie 10: James, Korzybski, Bateson, Bandura, Chomsky

Sie erforschten die Arbeitsweisen prominenter Kommunikatoren der damaligen Zeit vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Arbeiten von: William James in der Wahrnehmungspsychologie, Alfred Korzybski in der Allgemeinen Semantik, Gregory Bateson in der Systemtheorie, Albert Bandura in der Lerntheorie und Noam Chomsky in der Linguistik.

Gregory Bateson, der damals auch Professor an der Universität von Kalifornien in Santa Cruz war, schrieb für das erste NLP-Buch die Einführung. Es erschien 1975 in USA unter dem Titel: „The Structure of Magic“. Damit war gemeint, dass das, was berühmte erfolgreiche Kommunikatoren machen, oft wie Magie aussieht.

Mit NLP wird die hinter der „Magie“ liegende Struktur erforscht und formuliert, damit es für andere leicht wird Schritt für Schritt diese Vorgehensweisen zu erlernen und anzuwenden.

Folie 11: Perls, Satir, Erickson

In der ersten Phase der Entwicklung von NLP wurden als herausragende Kommunikatoren besonders Fritz Perls, Virginia Satir und Milton Erickson modelliert.

Der Psychoanalytiker Dr. med. Fritz Perls lebte von 1893 bis 1970. Er begründete 1951 die Gestalttherapie und hatte große Erfolge mit seiner Gruppentherapie.

Die NLP-Methode: „1.2.3. Position“, die wir Ihnen nachher unter „4. Kleine Übungen zu NLP“ zeigen, ist eine NLP-Weiterentwicklung seiner Arbeitsweise.

Dr. Virginia Satir lebte von 1916 bis 1988 und gilt als die Begründerin der Familientherapie. Sie betonte die Wichtigkeit eines gesunden Selbstwertes und bearbeitete als erste über Aufstellungen Probleme bei Menschen. Die NLP-Methode: „New Behavior Generator“, die wir Ihnen nachher zeigen, ist ein durch NLP weiterentwickeltes Beispiel ihrer Art mit Menschen zu arbeiten..

Der Psychiater und Psychologe, Professor Dr. med. Milton Erickson lebte von 1901 bis 1980 und war Professor für Psychiatrie an der medizinischen Fakultät der Wayne State Universität in Detroit, Michigan. Er ist der Gründer der Amerikanische Gesellschaft für Klinische Hypnose und wird als der bedeutendste Praktiker und Lehrer der modernen Hypnotherapie bezeichnet.

Die NLP-Methode: „Umgang mit behindernden Generalisierungen“, die wir Ihnen auch nachher zeigen, hat enge Verbindungen zu seiner Art mit Klienten zu arbeiten.

Folie 12: weitere NLP-Entwicklung, Disney, Methodensammlung,

In den Phasen des NLP nach 1978 erforschen und modellieren NLPler erfolgreiche Kommunikatoren in allen Lebensbereichen: Business, Psychotherapie, Sport, Wissensvermittlung, Erziehung, Mitarbeiterkommunikation, Teamentwicklung, Coaching, ...

Aus den Ergebnissen entwickeln sie NLP-Methoden die als Schritt-für-Schritt-Anleitungen anderen Menschen helfen, die Fähigkeiten besonders erfolgreicher Menschen selbst zu trainieren.

So erforschte z.B. Robert Dilts die kreative Methode des berühmten Walt Disney (1901-1966), der 1923 mit 40 Dollar in der Tasche nach Hollywood ging und zum Milliardär wurde.

Die kreative Strategie zur Entwicklung von Ideen hat Robert Dilts aus den Fähigkeiten und Talenten von Walt Disney als typische NLP-Methode entwickelt.

Er hat die Ergebnisse als Disney-Strategie 1983 in einem Workshop zum ersten mal vorgestellt.

Im anschließenden Workshop ab 14:15 Uhr zeigen wir Ihnen das entscheidende Erfolgswissen von Walt Disney zur Lösung von Problemen und zur Entwicklung und Umsetzung kreativer Ideen am Beispiel der Disney-Strategie.

NLP bedeutet von den Besten lernen und ist ein offenes System, das beständig weiter entwickelt wird. So wie Sie, zum Beispiel mit dem Instrument Wissensmanagement, von den Besten in Ihrem Unternehmen profitieren können. Dazu müssen Sie das Wissen dieser Besten als leicht nachvollziehbare Schritt-für-Schritt-Anleitung anderen Mitarbeitern zur Verfügung stellen. Damit Ihnen die Besten ihr Wissen für andere Mitarbeiter mitteilen, brauchen Sie in Ihrem Unternehmen eine gute Kommunikationskultur. Dabei kann Sie NLP unterstützen. Und so wie im NLP das NLP-Wissen beständig gepflegt und weiterentwickelt wird, so muss in Ihrem Unternehmen das Wissen der Besten beständig gepflegt und weiterentwickelt werden.

Im NLP steht der Mensch, seine Begeisterung, seine Motivation und sein Potential im Mittelpunkt. Und wie Menschen von anderen ihre besten Fähigkeiten leicht lernen können.

Damit nicht jeder das Rad neu erfinden muss.

NLP ist eine beständig wachsende Methodensammlung zur Förderung von Kommunikationskultur, sozialer & emotionaler Intelligenz, inner- & zwischenmenschlicher Kommunikation, ...

Hervorragend einsetzbar für Coaching, Teamentwicklung, Körpersprache, Wissensmanagement, Wirtschaftskommunikation, Seminare, Konfliktbearbeitung, Sport, Gesundheit, Selbstmanagement, Kommunikationstraining, Mitarbeiterführung, Change Management, ihre eigene Motivation und die Ihrer Mitarbeiter, ...

Eine Methodensammlung für jeden Menschen, der sich und andere besser verstehen möchte und mit sich und anderen erfolgreicher kommunizieren möchte.

Eine Methodensammlung, die Menschen unterstützt in Bereichen wie: Gesundheit, Begeisterung, Echtheit, Strukturiertheit, Erfolg, Gemeinsamkeit, Flowerlebnissen, Weltverantwortung und Nondualität.

NLP dient der Erhöhung Ihrer Flexibilität und Wahlfreiheit im Denken, Fühlen und Kommunizieren. Und damit auch Ihrer Begeisterung, Motivation und Produktivität.

Und nebenbei auch Ihrer Selbsterkenntnis, sozialen Kompetenz und Weisheit.

Die NLP-Methoden werden heute überall dort eingesetzt **wo Menschen mit sich und anderen kommunizieren.**

Folie 13-14: Ausbildungen, Verbände, Bekanntheit

NLP wird heute weltweit in Ausbildungen vermittelt zum NLP-Practitioner (18 Tage/130 Std.), Coach (30 Tage/220 Std.), NLP-Master (36 Tage/260 Std.), Mastercoach (54 Tage/400 Std.), NLP-Trainer (54 Tage/400 Std.), NLP-Lehrtrainer (102 Tage/750 Std.) und Lehrcoach (108 Tage/780 Std.).

Alleine im Practitioner vermitteln wir unseren Teilnehmern schon rund 60 einfache Schritt-für-Schritt-NLP-Techniken für erfolgreiche Kommunikation, z.B. in den Bereichen Selbstmanagement, Körpersprache, Ziele, Motivation, Emotionsauslöser, Mitarbeiterbesprechungen, Zeitmanagement, Entspannung und Erfolgsstrategien.

In unserem Buch: „NLP-Lehrbuch Band 1 – Selbstmanagement und Körpersprache“, haben wir für Sie 26 dieser NLP-Methoden ausführlich dargestellt.

Für die Einhaltung von Qualitätsstandards und Ethik im NLP gibt es nationalen und internationalen NLP-Verbänden, wie z.B. für Deutschland der Deutsche Verband für NLP (DVNLP) und weltweit die International Association of NLP-Institutes (IN).

Folie 15-16: aktuelle Tendenzen und Herausforderungen

NLP wird heute in vielen Unternehmen in unterschiedlichster Form eingesetzt; als Coaching, Kommunikationstraining oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen.

Die Herausforderung besteht darin, dass manchmal von Anwendern und Kritikern Hurraschreien mit NLP verwechselt wird und dass oft nicht dazu gesagt wird, dass das, was ein in NLP ausgebildeter Vorgesetzter, Coach, Trainer oder Moderator jeweils gerade macht, professionelles NLP ist.

NLP wird heute auch als Psychotherapiemethode anerkannt. Hier in Deutschland z.B. als Zusatzausbildung von Bund Deutscher Psychologen und in Österreich seit Januar 2007 als staatlich anerkannte 5-jährige Ausbildung in Neuro-Linguistischer Psychotherapie.

Die Herausforderung besteht darin, in den nächsten Jahren auch in anderen europäischen Ländern die bürokratischen Hürden dafür zu überwinden. In Deutschland gibt es dazu den Verein: „Deutsche Gesellschaft für Neuro-Linguistische Psychotherapie.“

Die neuesten neurobiologischen Forschungen bestätigen viele Verfahren des NLP im Umgang mit Veränderung, sowie der Focus auf Ziel- und Ressourcenorientierung. Lernerfahrungen manifestieren sich als neuronale Erregungsmuster in unserem Gehirn und führen zu neuronalen Verschaltungen. Die Hirnforschung ist zu der Erkenntnis gelangt, dass unser Gehirn mit einem lebenslangen Veränderungspotential ausgestattet ist, der Neuroplastizität. NLP arbeitet seit 30 Jahren mit dieser Grundannahme mit wirksamen Methoden, die Veränderung durch neue neuronale Verschaltungen bewirken.

Die Herausforderung besteht darin, dass sich Forschungseinrichtungen auch mit den Erfolgen professionell ausgebildeter NLPler beschäftigen und Zeit und Geld in entsprechende Forschungen investieren.

Inzwischen gibt es auch schon die ersten Universitäten, die in Masterstudiengänge NLP integrieren. Seit 2007 gibt es in Großbritannien an der University of Kingston, den Studiengang zum: „Master of Arts in Coaching and NLP“.

Die Herausforderung besteht dabei eher in den bürokratischen Hürden und der Praxisferne für die viele Hochschulen bekannt sind.

Der 1. NLP-Weltkongress des professionellen NLP fand erst nach 35 Jahren NLP-Entwicklung im letzten Jahr hier in Berlin statt. Er wurde veranstaltet von der International Association of NLP-Institutes, einer weltweiten Vereinigung erfahrener NLP-Institute und qualifizierter NLP-Anwender. Als Speaker wurden nur NLPler eingeladen, die sich dem hohen Standard professioneller NLP-Ausbildungen verpflichtet haben.

Eine Herausforderung besteht darin, dass in englischsprachigen Ländern die Ausbildungsstandards noch oft unterlaufen werden, indem Teile von NLP-Ausbildungen durch Multi-Media-Lernen ersetzt statt ergänzt werden.

Wir sind ganz sicher, dass **in den nächsten 10-20 Jahren** NLP sich auf hohem Qualitätsniveau mit angemessenem professionellen Standards weltweit durchsetzt. In Unternehmen, im Coaching, in der Psychotherapie und an Universitäten.

NLP hat das Potential dazu, auch weil es sich durch Lernen von den Besten beständig weiter entwickelt und sich auf das konzentriert was wirkt.

Folie 17: VAK

Beim NLP lernen Sie neue Inhalte: visuell, auditiv und kinästhetisch.

Von Dingen, die Sie nur sehen erinnern Sie nur 30%.

Von Dingen, die Sie sehen und hören erinnern Sie 50%.

Von Dingen, die Sie sehen, hören und tun erinnern Sie 90%.

Deshalb zeigen wir Ihnen im NLP und hier in unserem Vortrag die Inhalte auf der Leinwand, erzählen Ihnen die Inhalte und laden Sie jetzt auch gleich ein zu kleinen Übungen aus den 3 Bereichen: Neuro, Linguistisches und Programmieren.

Folie 18: Kleine Übungen zu NLP

Bei „Neuro“ geht es darum, wie Sie Ihr Gehirn und ihre mentalen Möglichkeiten gezielt für sich optimal einsetzen.

Bei „Linguistisch“ geht es darum, wie Sie Sprache für sich selbst und andere optimal nutzen

Bei „Programmieren“ geht es darum, wie Sie Schritt für Schritt erfolgreich lernen

Wir möchten jetzt aus jedem dieser 3 Bereiche: „Neuro, Linguistisches und Programmieren“ eine kleine Übung zum besseren Verständnis von NLP mit Ihnen machen.

Bei Neuro zentrale Teile der NLP-Technik: „New Behavior Generator“

Bei Linguistisches eine Kostprobe aus dem: „NLP-Meta-Modell der Sprache“

Bei Programmieren eine Einführung in die NLP-Technik: „1.2.3. Position“

Folie 19: Übung zu Neuro

Neuro bezieht sich auf das Gehirn und die Gehirnforschung.

Sie kommunizieren mit ihrem Gehirn über innere Bilder und Vorstellungen.

Ihr Gehirn folgt mit seiner Motivation und Energie den Bildern, die Sie ihm senden.

Wenn Sie z.B. daran denken, dass Sie nie wieder einen bestimmten Reinfall erleben möchten, dann kommt bei Ihrem Gehirn das Bild genau dieses „Reinfalls“ an.

Für diesen „Reinfall“ setzt Ihr Gehirn dann Energie und Motivation frei.

Auch wenn Sie in Wirklichkeit genau das Gegenteil wollten.

So kann es Ihnen passieren, dass wenn Sie die Gebrauchsanweisung für Ihr Gehirn nicht richtig kennen, Sie genau das Gegenteil von dem erreichen, was Sie gerne erreichen möchten.

Wir sind daran interessiert, dass es Ihnen gut geht und Sie erfolgreich sind.

Deshalb möchten wir mit Ihnen jetzt eine kleine mentale NLP-Übung zum Verständnis von „Neuro“ machen und damit es Ihnen richtig gut geht, voll Freude und Energie.

Dazu haben wir für Sie zentrale Teile der NLP-Technik: „New Behavior Generator“ ausgewählt.

Bitte denken Sie jetzt daran, wann Sie im Urlaub oder am Arbeitsplatz so richtig voller Energie und Freude waren. Bitte sehen Sie sich in dieser Situation, und sehen Sie sich, wie Sie dort voller Freude und Energie sind. Wer sieht sich schon voller Freude und Energie? Bitte heben Sie einfach kurz die Hand. Dann gehen Sie bitte in diese Situation hinein und erleben Sie wie es ist sich wieder so zu erinnern. Wo in Ihrem Körper erleben Sie jetzt diese Energie und Freude?

Jetzt überlegen Sie sich bitte eine Situation in den nächsten Tagen, wo es hilfreich ist, wenn Sie so voller Energie und Freude sind. Sehen Sie sich jetzt dort in dieser Situation mit dieser Energie und Freude. Dann gehen Sie kurz hinein in diesen Zustand in Ihrer Zukunft und erleben Sie jetzt wie das ist mit dieser Energie und Freude dort in Ihrer Zukunft.

Mit dieser kleinen NLP-Methode, die Teil der NLP-Technik: „New Behavior Generator“ ist, bereiten Sie mental vor, dass Ihr Gehirn Sie mit dieser Energie und Freude in Ihrer ausgewählten Zukunft unterstützt.

Das ist NLP-Mentaltraining wie es viele erfolgreiche Menschen nutzen und wie es heute auch ganz selbstverständlich von Spitzensportlern eingesetzt wird.

Wer hat denn Urlaub gewählt? Bitte heben Sie kurz die Hand.

Wer hat Arbeitsplatz gewählt? Bitte heben Sie kurz die Hand.

Bei Neuro geht es im NLP darum wie Sie Ihr Gehirn für sich nutzen.
Die NLP-Technik: „New Behavior Generator“, die Sie gerade kennen gelernt haben, ist eine elegante Art mit Ihrem Gehirn effektiv zu kommunizieren.

Folie 20: Übung zu Linguistisch

Linguistisch bezieht sich auf die Art wie Sie mit Sprache Zustände auslösen.
Mit der Art, wie Sie innerlich mit sich reden, erzeugen Sie bei sich innere Zustände.
Dazu haben wir als Kostprobe „NLP-Umgang mit behindernden Generalisierungen“ ausgewählt aus dem NLP-Meta-Modell der Sprache.

Wir möchten kurz an einem Beispiel dazu zeigen, wie Sie mit Verallgemeinerungen Langeweile in sich entstehen lassen können und wie Sie mit der Konzentration auf „neu und gut“ Begeisterung in sich aktivieren können.

Wenn Sie sich innerlich jetzt sagen: „Ich kenne das was die beiden da vorne erzählen alles schon. Kommunizieren kann doch jeder. Immer meinen alle sie müssten das Rad neu erfinden. Ist doch alles schon mal da gewesen. Keiner braucht das.“

Und wenn Sie jetzt auf Ihren inneren Zustand dabei achten, dann können Sie erleben, dass Langeweile oder vielleicht so etwas wie Überdruß auftaucht, weil Sie sich darauf konzentriert haben, dass Sie ja alles schon kennen.

Sobald Sie sich auf Verallgemeinerungen wie: „alles, jeder, immer, alle, keiner“ konzentrieren und das was Sie draußen erleben mit altem vergleichen, scheint Ihnen plötzlich alles bekannt zu sein. Nur weil Sie innerlich etwas gefunden haben, das Ihnen bekannt ist. Dann haben Sie dabei die Einmaligkeit des Moments verpasst. Das sprühende Leben mit aller Begeisterung geht Ihnen durch zu viel Verallgemeinerung verloren.

Plötzlich werden das Leben und Ihr Erleben unseres Vortrages für Sie deshalb langweilig.

Fühlen Sie bitte jetzt kurz in sich hinein und schreiben Sie bitte kurz den Zustand auf den Sie nach solchen Sätzen wie: „Das kenne ich doch alles schon. Das kann doch jeder. Das ist immer das gleiche. Nie was Neues. ...“ in sich innerlich erleben.

Wenn Sie sich innerlich jetzt darauf konzentrieren was **neu und interessant** für Sie bisher war, dann entsteht in Ihnen ein anderer Zustand.

Bitte konzentrieren Sie sich darauf was Sie an dem Vortrag bisher angeregt hat nachzudenken, was Sie vielleicht inspiriert hat an diesem Vortrag. Vielleicht haben wir etwas über NLP gesagt was Sie von diesem Standpunkt aus noch nicht betrachtet haben. Formulieren Sie bitte etwas was für Sie an diesem Vortrag über NLP neu und gut ist und schreiben Sie das bitte jetzt kurz auf. Achten Sie auf Ihren inneren Zustand dabei. Schreiben Sie den bitte dazu.

Bitte lassen Sie uns jetzt die Kommunikation für eine kleine Übung organisieren. Die, die von Ihnen aus gesehen ganz rechtes in der Stuhlreihe sitzen, bitte schauen Sie den links neben sich an. Sie arbeiten bei dieser Übung zusammen. Und die 3. in der Stuhlreihe schauen jetzt bitte die 4. an. Sie arbeiten jetzt zusammen. Die 5. mit den 6. Die 7. mit den 8. Und bitte finden Sie sich so weiter. Bitte tauschen Sie sich über Ihre beiden Zustände kurz aus: „alles, jeder, immer“ und „neu & interessant“.

Das ist eine NLP-Methode aus dem Bereich der Linguistik, bei der wir darauf achten was „neu und interessant“ ist und uns aus dem „Alltagstrott“ der behindernden Verallgemeinerungen befreien.

Wer hat sich bei: „alles, immer, jeder, ...“ so richtig wohl gefühlt?

Wer bei dem was er gefunden hat was für ihn neu und gut ist?

Bei Linguistisch geht es im NLP darum welche Wirkung Sie mit der Art wie Sie mit sich und anderen reden bei sich und anderen erzeugen.

Der „NLP-Umgang mit behindernden Verallgemeinerungen“ aus dem NLP-Meta-Modell der Sprache, ist eines von vielen Sprachmustertechniken aus dem NLP, mit denen Sie die Möglichkeiten erhalten, Ihre inneren Stimmungen gezielt positiv zu beeinflussen und behindernde Überzeugungen bei anderen Menschen rhetorisch zu hinterfragen.

Folie 21: Übung zu Programmieren

Programmieren bezieht sich auf die Art, wie Sie Schritt für Schritt am leichtesten lernen.

Wenn Sie komplexe Aufgaben in Teilschritte zerlegen kann die Aufgabe plötzlich ganz einfach werden.

Vielleicht kennen Sie das Sprichwort: „Wie isst man einen Elefanten?“ Antwort: „Stück für Stück.“

NLP-Methoden sind einfache leicht erlernbare Schrittfolgen. Als Beispiel möchten wir Sie hier jetzt kurz mit der NLP-Methode: „1.2.3. Position“ bekannt machen. Sie wurde aus der Arbeitsweise von Fritz Perls modelliert.

In der 1. Position reflektieren Sie wie Sie sich selbst gegenüber einem Gesprächspartner erleben.

In der 2. Position versetzen Sie sich in Ihren Gesprächspartner und erleben wie der sie erlebt.

In der 3. Position schauen Sie sich das von außen an wie die beiden miteinander reden.

Wir wissen, dass Menschen das oft in Ihrem Kopf gemacht haben, bevor sie zu uns ins Coaching oder NLP-Training kommen. Wenn Sie das wirklich mit Stühlen machen und ein Gespräch daraus entstehen lassen, dann garantieren wir Ihnen aus Erfahrung, dass noch viel viel mehr dabei herauskommt, als wenn Sie das nur in Ihrem Kopf machen. Auch wenn das schon viel bringt, wenn Sie es nur in Ihrem Kopf machen.

Bitte denken Sie jetzt an etwas, das wir in unserem Vortrag bisher angesprochen haben, das Ihnen gefallen hat und das Sie gerne mal in Ihrem Alltag anwenden möchten.

(vom 1. Stuhl aus) Vielleicht ist es, mehr darauf zu achten, was neu und gut ist oder welche Bilder Sie so im Laufe eines Tages alles an Ihr Gehirn senden oder wer und was Sie wirklich begeistert.

Bitte schreiben Sie das kurz auf.

(vom 2. Stuhl aus) Dann versetzen Sie sich bitte für einen Moment in andere Menschen und wie die Sie erleben wenn Sie das wirklich in Ihrem Alltag anwenden.

(vom 3. Stuhl aus) Und dann schauen Sie von außen drauf und beobachten Sie bitte welchen Einfluss das darauf hat wie Sie und andere miteinander umgehen wenn Sie das wirklich in Ihrem Alltag anwenden.

Und vielleicht probieren Sie diese NLP-Übung morgen mal in aller Ruhe ganz real mit 3 Stühlen aus und lassen sich überraschen, um wie viel intensiver und reicher diese NLP-Übung dadurch für Sie werden kann.

Programmieren bedeutet im NLP, dass die NLP-Methoden leicht erlernbare Schritt-für-Schritt-Anleitungen sind, die Ihnen effektiv weiter helfen, wie z.B. diese NLP-Methode mit den 3 Positionen auf den 3 Stühlen.

Programmieren bezieht sich auf die Art wie Sie Schritt für Schritt am leichtesten lernen.

Wenn Sie komplexe Aufgaben in Teilschritte zerlegen kann die Aufgabe plötzlich ganz einfach werden.

Folie 22: Zusammenfassung zu den Übungen

Bei „Neuro“ geht es darum, wie Sie Ihr Gehirn und ihre mentalen Möglichkeiten gezielt für sich optimal einsetzen.

Bei „Linguistisch“ geht es darum, wie Sie Sprache für sich selbst und andere optimal nutzen

Bei „Programmieren“ geht es darum, wie Sie Schritt für Schritt erfolgreich lernen

Bis hierher haben Sie jetzt erfahren, dass für Unternehmen nach der Gallupumfrage ein riesiges Potential im Bereich der Kommunikation liegt, ein Schatz den es zu heben lohnt, sowohl finanziell, als auch rein menschlich,
Sie haben etwas erfahren über die Entwicklung des NLP und seine aktuellen Herausforderungen,
Sie haben aus den Bereichen Neuro, Linguistisches und Programmieren jeweils eine typische NLP-Technik kennen gelernt
Und jetzt möchten wir gerne auf einige zentrale Grundgedanken des NLP, die NLP-Axiome, eingehen.

Folie 23: Wichtige NLP-Axiome (Grundeinstellungen)

1. Menschen reagieren auf ihre Vorstellungen - die Landkarte ist nicht das Gebiet
2. NLP ist ökologisch und systemisch: Jedes Problem enthält mindestens 1 Geschenk.
Jedes Problem ist ein Ziel, das auf dem Kopf steht.
3. NLP ist Erhöhung von Flexibilität & Wahlfreiheit im Denken, Fühlen und Handeln.
4. NLP ist lösungs-, ziel- und ressourcenorientiert im Sinne von: Lernen von den Besten
5. Der Sinn der Kommunikation ist die Reaktion – NLP ist empfängerorientierte Kommunikation

Folie 24: Zusammenfassung

Die Entwicklung von NLP begann an einer **amerikanischen Universität** von 1972 bis 1978.
Dabei standen namhafte Kommunikationswissenschaftler Pate.
Durch die Modellierung herausragender Kommunikatoren entstanden damals die ersten grundlegenden NLP-Methoden.

Seither erforschen NLPler wie Menschen etwas besonders gut machen.
Daraus entwickeln sie leicht lernbare **Schritt-für-Schritt-Methoden** für Bereiche wie zum Beispiel Coaching, Mitarbeiterführung, Seminare und Change Management.

NLP ist das Ergebnis der Erforschung herausragender Kommunikatoren. Eine riesige Methodensammlung mit effektiven Interventionen für alle Arten kommunikativer Herausforderungen. Die beste Zusammenfassung wirksamer Kommunikationstechniken.

NLP ist professionelle kommunikative Kompetenz, kurz das Beste vom Besten im Bereich der Kommunikation und dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

NLPler finden heraus wie die Besten etwas machen, entwickelt das professionell weiter und macht es für andere Schritt für Schritt lernbar.

Wir wünschen uns sehr, dass es uns mit unserem Vortrag gelungen ist, dass Sie jetzt mehr über NLP wissen und vielleicht sind Sie dadurch auch auf noch mehr NLP neugierig.

Wenn Sie das nachlesen wollen was wir Ihnen hier vorgetragen haben, dann **schauen Sie in den nächsten Tagen auf unserer Webseite: www.NLP-Nielsen.de vorbei.**
Dort finden Sie ganz viel Material zu NLP und auch den Text und die Folien vom Vortrag hier.

Wir würden uns freuen Sie wieder zu sehen.